

Allgemeine Geschäftsbedingungen/Vertragsbedingungen

§ 1 Rechten und Pflichten der Vertragspartner

- (1) Der Kunde verpflichtet sich zur Abnahme bestellter Ware und zur Zahlung des Rechnungsbetrags.
- (2) Der Rechnungsbetrag setzt sich zusammen aus dem Einkaufswert der Ware, Mindestbestellwert beträgt 5 EUR.
- (3) Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass es keine persönliche Übergabe von Geld oder Waren geben kann. Die Vertragsparteien bestimmen ausschließlich die unbare Zahlung als erfüllend. Die Ware gilt bei Ablage vor der Haustüre als dem Machtbereich des Kunden zugegangen.
- (4) Im Falle mangelnder Verfügbarkeit von Artikeln auf der Bestellliste erkennen die Parteien günstigere Alternativen als sachmangelfrei an. Der Kunde erklärt sich ferner bereit auch einen teureren Preis zu akzeptieren, falls ein teureres Produkt einzig verfügbar ist und dieses anzunehmen. Das DRK erklärt, die Beurteilung der Verfügbarkeit nach den Grundsätzen von Treu und Glauben vorzunehmen.
- (5) Im Falle einer Preiserhöhung durch den Lieferanten des DRK ist das DRK berechtigt, diesen weiterzuberechnen.
- (6) Der Kunde erklärt, dass er alle Änderungen der Angaben unverzüglich mitteilt.
- (7) Alle Vereinbarung gelten auch bei entsprechender Erklärung per E-Mail oder per telefonischer Aufnahme als angenommen.
- (8) Der Kunde verpflichtet sich, von allen Versuchen Kontakt zum Einsatzpersonal aufzunehmen, Trinkgelder oder sonstige Aufmerksamkeiten physisch zu übergeben, Abstand zu nehmen.
- (9) **Überweisungen zu unseren Gunsten, die im Überweisungstext mit „Trinkgeld Einsatzpersonal“ und dem Vor- und Zunamen des Kunden gelten, wird das DRK 1:1 dem Einsatzpersonal anteilig 1:1 weitergeben.**

§ 2 Datenschutzvereinbarung

- (1) Das DRK erklärt, alle hier erklärten Daten ausschließlich für den Versorgungsdienst zu verwenden. Nach der Abwicklung der Zahlungen, der Abrechnung und der Beendigung des Dienstes werden alle personenbezogenen Daten aus dem Bogen vernichtet.
- (2) Über alle gemachten Angaben wird das DRK absolutes Stillschweigen bewahren. Die Weitergabe der personenbezogenen Daten unterliegt § 203 StGB.
- (3) Adressdaten werden zur Routenplanung einem DSGVO-konformen Onlinedienst übermittelt. Hiermit zeichnet sich der Kunde einverstanden. Diese werden entpersonalisiert und erhalten – klarstellend – keinerlei medizinische Daten oder den Vor- und Zunamen.